




















Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena



QUARTALSBERICHT 1/2018

24. Mai 2018

	Überblick Stadtverwaltung	3
	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
	Chancen und Risiken	3
	Ergebnisplan - Gesamt	4
	Ergebnisplan der Bereiche	5
	Ergebnisplan - Dezernate	5
	Ergebnisplan - Eigenbetriebe	5
	Stellenübersicht	6
	Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	7
	Wirtschaftliches Umfeld	8
	Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	8
	Entwicklung des Wohnungsbestandes	9
	Anzahl Geburten pro Quartal	9
	Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	10
	Entwicklung der Arbeitslosenquote	10
	ALG II und Grundsicherung (Jenarbeits)	11
	Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	12
	Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	13



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Die Vielzahl der gegenwärtigen und noch bevorstehenden Großprojekte in der Stadt Jena (Stadion, Zeiss, Inselplatz) und die damit verbundenen Herausforderungen machen die Einführung eines Multiprojektmanagements erforderlich. Hierzu soll ein zentrales Projektmanagement etabliert werden, das u. a. Projekte begleitet und vorantreibt, Projektstandards entwickelt und pflegt oder aber auch Projekte priorisiert. Im Frühjahr wurde in diesem Zusammenhang zunächst die Stelle des/der Leiters/Leiterin des Zentralen Projektmanagements ausgeschrieben, die es nun zu besetzen gilt.

Besondere Herausforderungen für die Stadt Jena bestehen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen. Aufgrund der positiven Geburtenentwicklung sowie der verstärkten Zuwanderung seit dem Schuljahr 2014/2015 hat sich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Jena erhöht. Mit Stadtratsbeschluss vom 14.02.2018 wurden verschiedenste Maßnahmen beschlossen, um den gesteigerten Bedarf an Schulplätzen gerecht zu werden. So sollen u. a. in Lobeda eine neue Gemeinschaftsschule gegründet, die Kooperative Gesamtschule „Adolf Reichwein“ zu einem dreizügigen Gymnasium entwickelt und die Gemeinschaftsschule „Kulturforum“ erweitert werden.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird zum Jahresende 2018 im Ergebnisplan mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 0,52 Mio. € gerechnet (Plan 2018: -9,41 Mio. €). Damit ergibt sich eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung in Höhe von insgesamt 9,93 Mio. €.

Die Verbesserung resultiert einerseits aus den zu erwartenden Ergebnissen der Eigenbetriebe, die sich insgesamt auf 3,49 Mio. € beläuft. Die Verteilung auf die jeweiligen Eigenbetriebe kann der Tabelle auf Seite 5 des Berichts entnommen werden.

Während die voraussichtlichen Ergebnisse der Dezernate der Stadtverwaltung vergleichsweise geringfügige Abweichungen zum Haushaltsansatz aufweisen, so tragen neben den Eigenbetrieben insbesondere die höheren Erträge im Bereich der Schlüsselzuweisungen und Steuern (Hauptproduktbereich 6) zu der gesamtstädtischen Ergebnisverbesserung bei. Entsprechend Festsetzungsbescheid vom 28.02.2018 liegen beispielsweise die Schlüsselzuweisungen mit 5,84 Mio. € sowie die Erträge im Rahmen des Mehrbelastungsausgleichs mit 0,72 Mio. € über dem Planansatz. Die Gemeindesteuern werden mit 2,55 Mio. € über dem Planansatz prognostiziert. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Mehrerträge aus dem Bereich der Gewerbesteuer. Nähere Informationen hierzu finden sich im Quartalsbericht für den Hauptproduktbereich 6 - Zentrale Finanzdienstleistungen.

CHANCEN UND RISIKEN

Die zuvor skizzierten Entwicklungen im Bereich des Ergebnisplans dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass für die Stadt Jena im Hinblick auf die mittel- und langfristige Planung erhebliche Risiken bestehen und damit die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Kommune unter Umständen gefährdet ist. Die der aktuellen Haushaltsplanung zugrundeliegende Finanzvorgabe (Fortschreibung der mittelfristigen Planung unter Berücksichtigung bereits absehbarer Auswirkungen von Gesetzesänderungen, Steigerungen für Personalkosten oder sozialen Leistungen u. ä.) zeigt, dass bis zum Jahr 2023 ein Liquiditätsabfluss in Höhe von rund 70 Mio. € zu erwarten ist, der nicht aus dem gegenwärtigen Liquiditätsbestand bereitgestellt werden kann. Der Finanzplan wäre folglich nicht ausgeglichen und damit nach § 18 ThürGemHV-Doppik nicht genehmigungsfähig.

Im Zuge der weiteren Haushaltsplanung muss es zunächst verwaltungsintern gelingen, über den mittelfristigen Planungszeitraum bis 2023 den Haushaltsausgleich und damit den Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit zu sichern. Der Haushaltsentwurf soll dem Stadtrat in der Sitzung am 17.10.2018 in erster Lesung vorgelegt werden.



Stand Ergebnisplan zum 31.03.2018

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	AO 2018	VAO 2018	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	122.573	130.095	92.624	131.156	1.061
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	102.145	100.927	77.611	110.232	9.305
03 Erträge der sozialen Sicherung	25.225	23.458	5.095	23.320	-138
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.774	7.398	2.177	7.686	288
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	7.853	7.315	1.868	7.571	256
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.635	18.143	3.533	19.787	1.643
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	43				
09 sonstige laufende Erträge	4.591	3.640	776	3.265	-375
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	18.284	12.999	1.198	16.314	3.315
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.857	31.450		31.450	
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	336.980	335.426	184.882	350.782	15.356
01 Personalaufwendungen SN	52.659	57.106	16.405	57.367	261
02 Personalaufwendungen - ohne SN	12.178	11.358	2.405	11.453	95
03 Versorgungsaufwendungen	1.995	2.220		2.220	
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.254	42.519	18.462	44.502	1.983
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	6.668	9.068		9.116	48
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	73.520	75.904	21.829	76.423	518
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	83.712	85.458	19.490	87.976	2.518
09 sonstige laufende Aufwendungen	29.944	28.680	21.035	28.683	4
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.347	1.071	17	1.068	-3
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.857	31.450		31.450	
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	333.134	344.835	99.644	350.258	5.423
Gesamtsaldo	3.847	-9.409	85.238	524	9.933

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.03.2018



ERGEBNISPLAN DER BEREICHE

ERGEBNISPLAN - DEZERNATE

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.03.2018

Dezernat	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	Gesamt-Soll 2018	VAO 2018	Werte in T€
						Abw. zum Gesamt-Soll
Dezernat 1	Zentraler Service	-23.991	-23.530	-23.551	-23.814	-263
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice	-21.798	-23.126	-23.975	-24.937	-962
Dezernat 3	Stadtentwicklung und Umwelt	-27.884	-28.940	-28.828	-28.720	108
Dezernat 4	Familie, Bildung und Soziales	-121.840	-134.134	-134.310	-133.468	842
HPB 6	Hauptproduktbereich 6	199.359	200.321	200.341	211.463	11.122
Summe Stadtverwaltung Jena		3.847	-9.409	-10.323	524	10.847
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-914
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						9.933

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE

Im Ergebnis des HPB 6 sind die folgende Daten der Eigenbetriebe enthalten.

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.03.2018

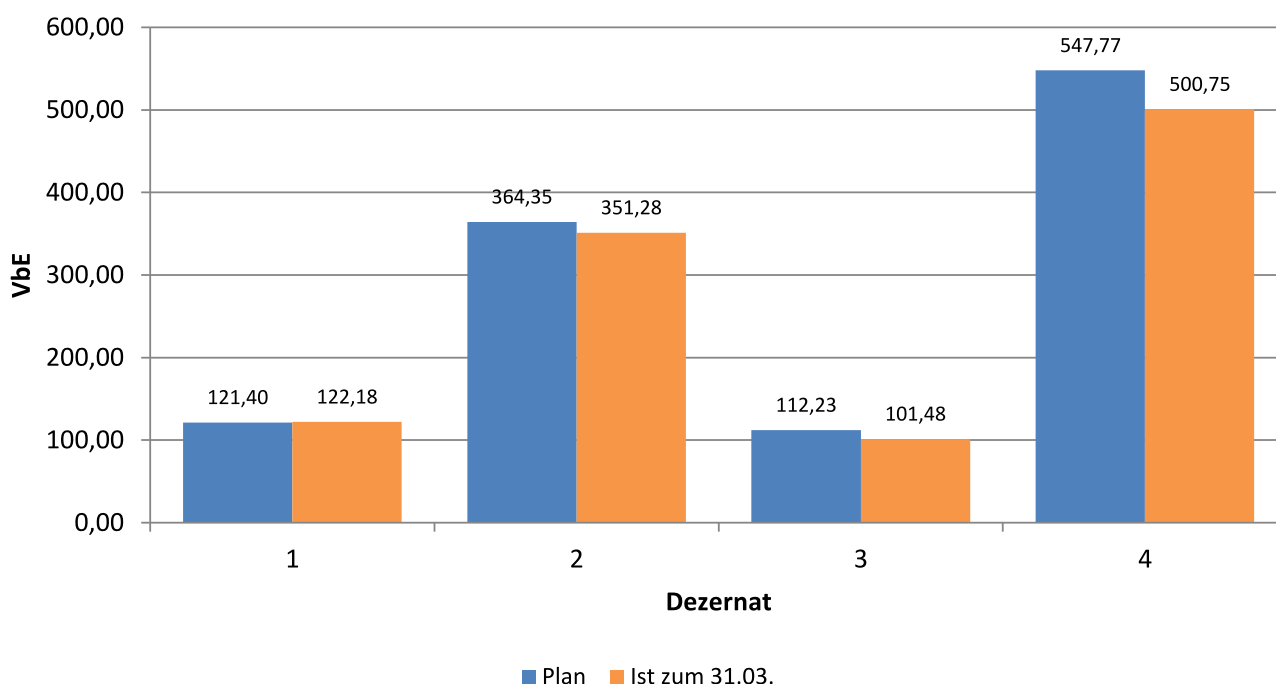
EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2017	WP 2018	Prognose 2018	Werte in T€
					Abw. Prog./WP
KSJ	Kommunalservice Jena Herr Feige	4.324	3.035	3.559	524
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Herr Kliewe	4.747	1.787	4.578	2.791
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Zipf	763	-566	-391	175
jenarbeit	jenarbeit Herr Hertzsch	24			
Summe Eigenbetriebe		9.857	4.256	7.746	3.490

WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2018

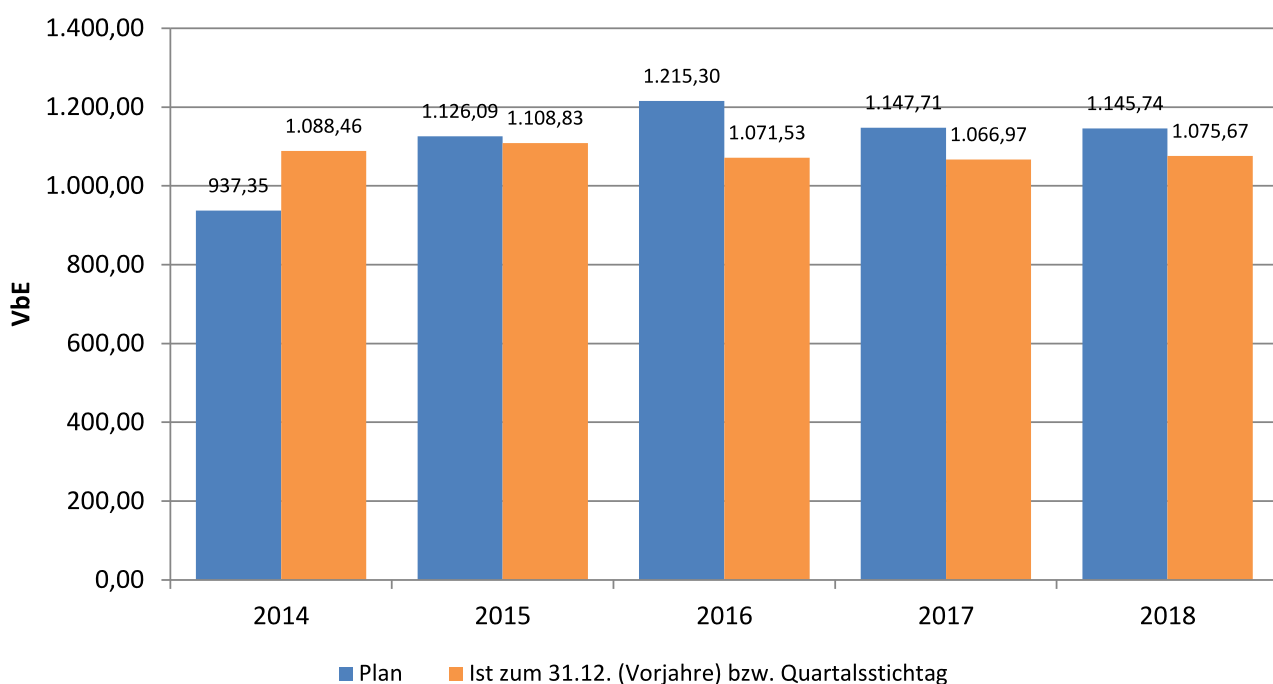
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018



Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 31.03.2018 enthält im Fachdienst Personal 6,625 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

Die Abweichung zum Plan im Jahr 2016 ergibt sich überwiegend aus dem Abgang von Hortpersonal (- 79,0 VbE) aufgrund der Beendigung des Schulversuches zur „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen“ (Kommunale Horte) zum 31.07.2016. Hiervon waren insgesamt 126 Beschäftigte betroffen.



VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend des Entschuldungskonzeptes (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2014: TEUR 41.736

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2015: TEUR 38.536

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2016: TEUR 34.896

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: TEUR 31.110

Ist zum 31.12.2017 (Bericht Q4_2017 KIJ): TEUR 17.007



Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Die Einwohnerzahl steigt, wobei unterjährig durchaus Schwankungen zu verzeichnen sind. So ist üblicherweise im ersten Quartal eines Jahres ein leichter Einwohnerrückgang festzustellen. Die Quote der SV-pflichtig Beschäftigten stagniert hingegen. Die über die letzten Jahre verhaltenen Steigerungen beider Größen sind insgesamt positiv zu bewerten.



Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) wird seit dem Ende 2013 kumuliert erfüllt. Hier ist darauf hinzuweisen, dass die Fertigstellungen saisonal schwanken und meist im 4. Quartal erfolgen. Mit 59.099 Wohnungen (vorläufiger Wert) wurde erstmals die 59.000 Marke durchbrochen.

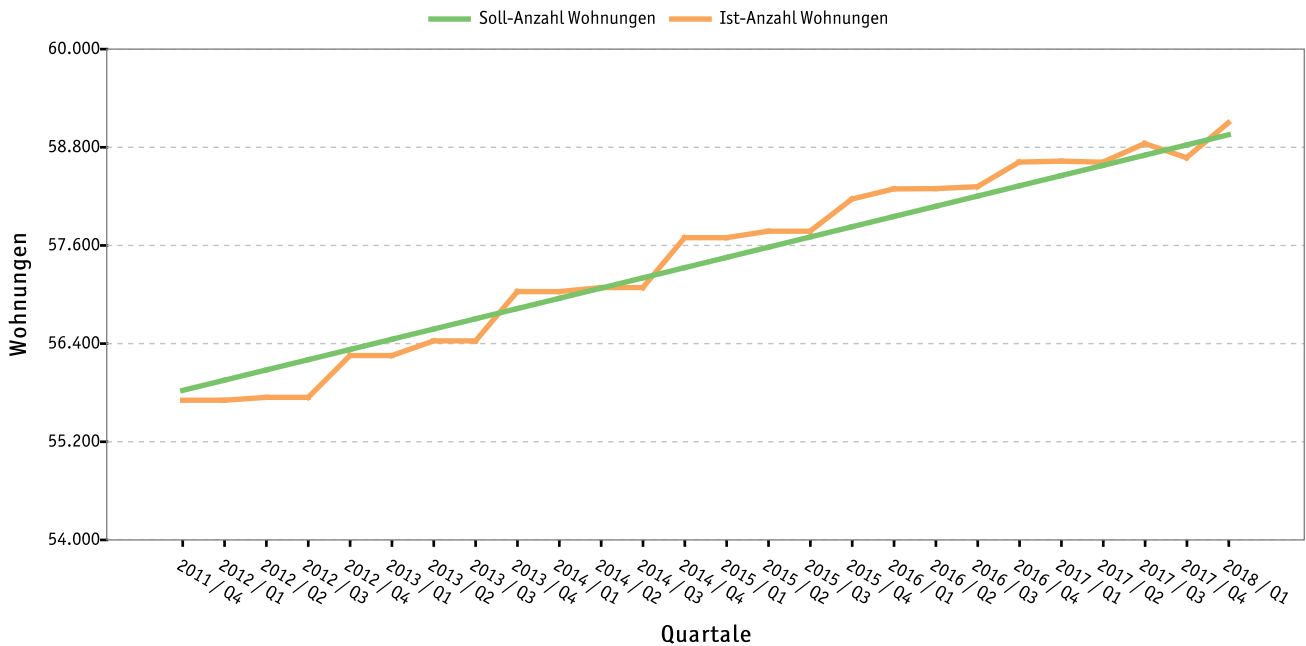


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL GEBURTEN PRO QUARTAL

In 2017 wurden insgesamt 1.160 Jenaer Kinder geboren. Die Geburtenzahl liegt damit geringfügig höher als der Vorjahreswert (1.133). Mindestens über den Zeitraum der vergangenen zehn Jahre zählt 2017 somit - nach 2014 (1.198) - zu den geburtenstärksten Jahren. Mit 281 Geburten im ersten Quartal 2018 waren im Vergleich zum Vorjahreswert 25 Geburten mehr zu verzeichnen gewesen. Hinweis: Für die Werte aus 2017 erfolgte eine Korrektur aufgrund von Bereinigungen im Melderegister, die insgesamt zu geringfügigen höheren Werten führt.

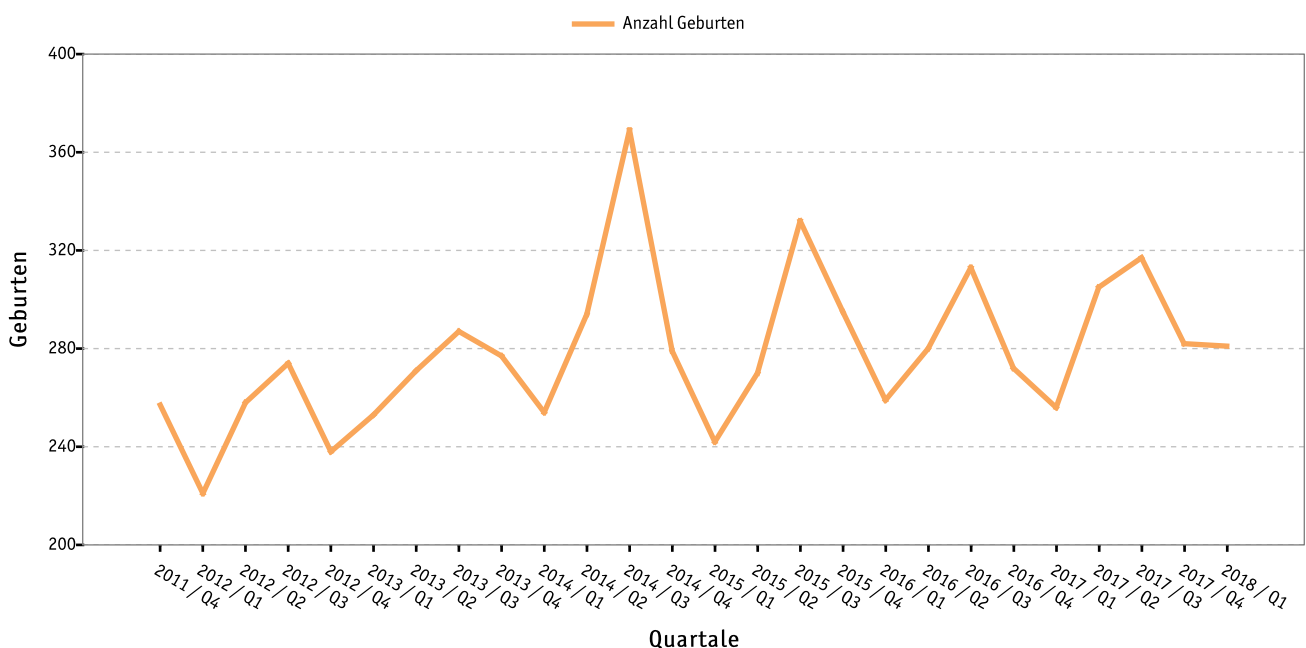


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Zum Wintersemester 17/18 sind die Studierendenzahlen erneut leicht gesunken. Die Dynamik der letzten Jahre hat sich allerdings deutlich abgeschwächt.

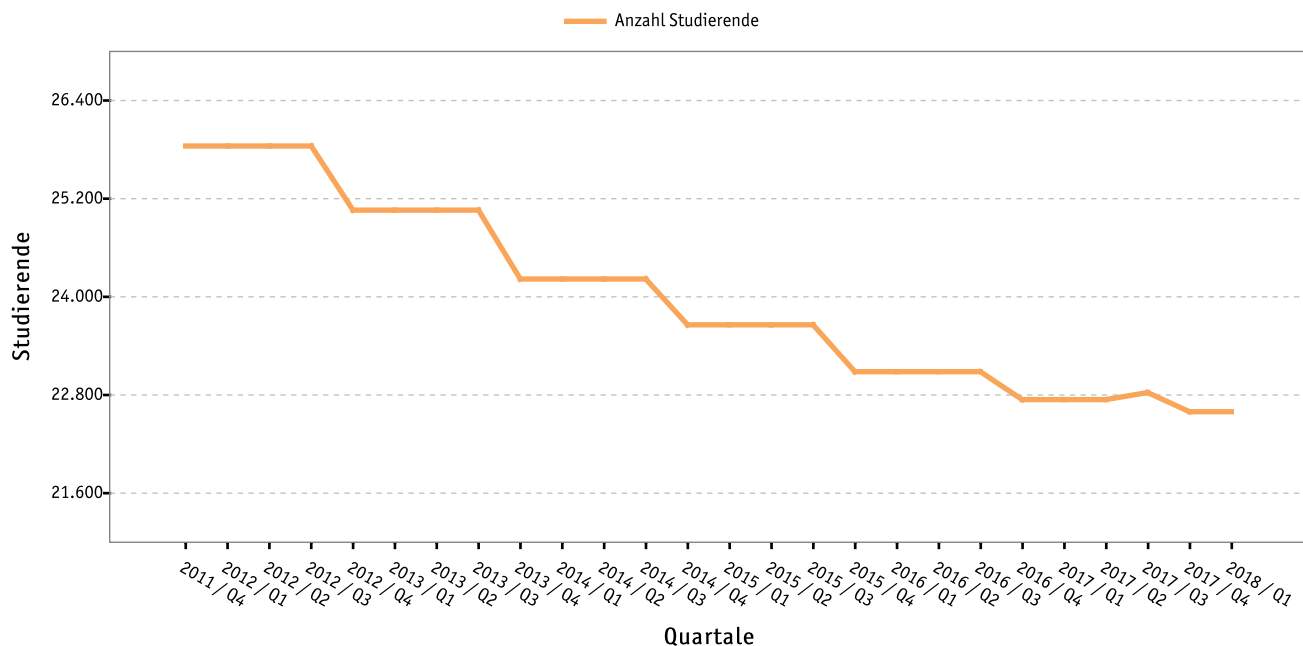


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE

Saisonal bedingt ist im ersten Quartal 2018 ein leichter Anstieg der Arbeitslosenquote zu verzeichnen, der allerdings nicht so stark ausfällt wie im Vergleich zur bundesweiten oder Thüringer Arbeitslosenquote. Die Jenaer Quote nähert sich der bundesweiten weiterhin an.

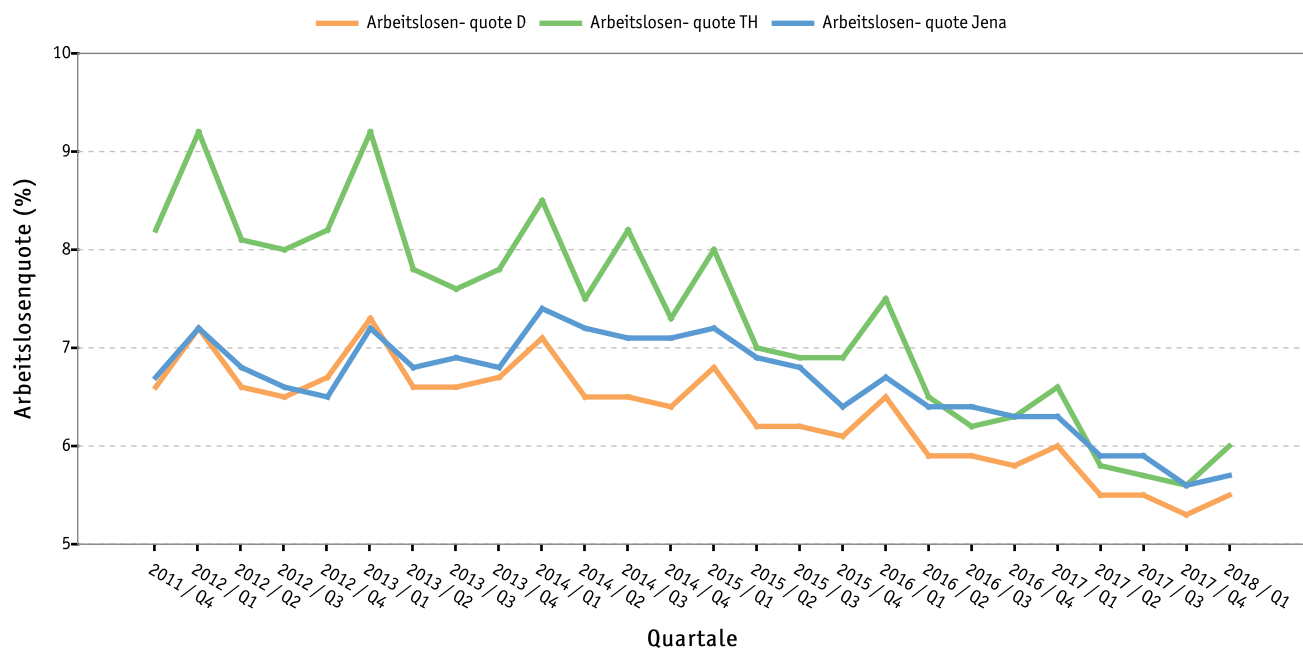


Diagramm beginnt nicht bei Null

Beide Indikatoren entwickeln sich leicht sinkend bzw. konstant, unterbrochen von einem kurzen Anstieg im ersten Halbjahr 2016. Grund für den Anstieg im ersten Halbjahr 2016 sind die hauptsächlich jungen Zuwanderer bzw. die Zunahme der größtenteils syrischen Kriegsflüchtlinge.

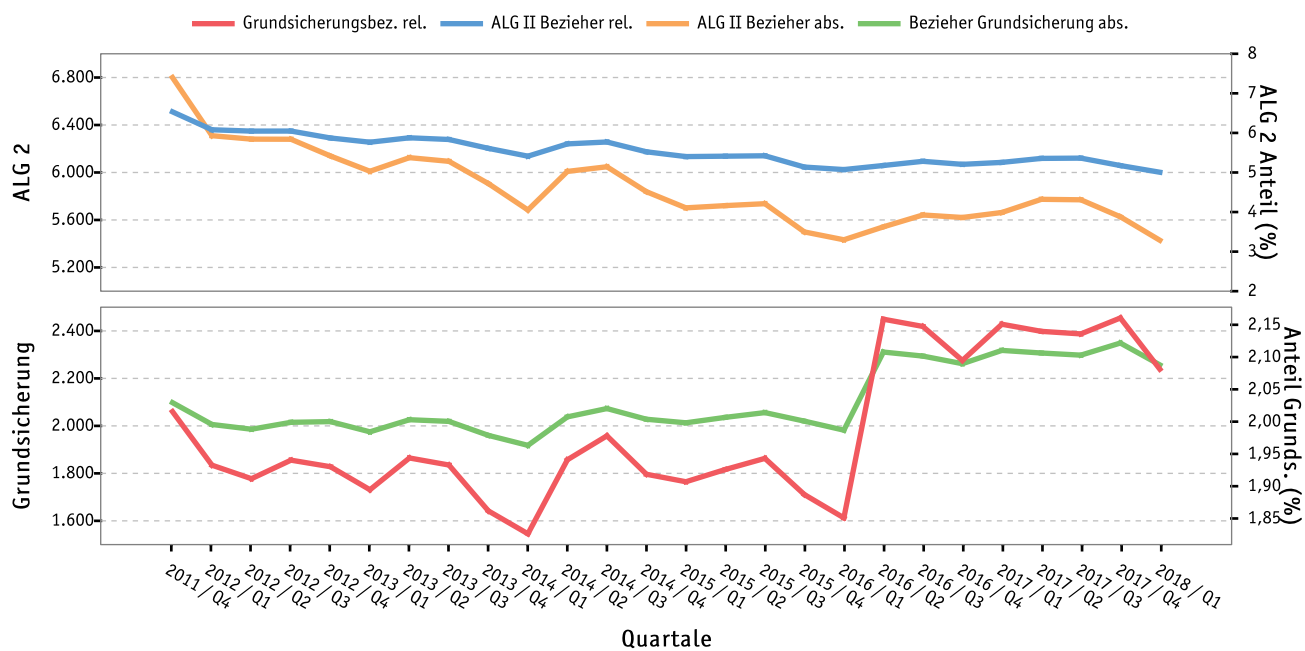


Diagramm beginnt nicht bei Null

DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Quartale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Erwerbst.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2011	Q4	104.090	257	55.828	55.708	25.844	50.599	48,6%	6,7%	8,2%	6,6%	6.800	6,5%	2.098	2,0%
2012	Q1	103.800	221	55.953	55.708	25.844	50.464	48,6%	7,2%	9,2%	7,2%	6.310	6,1%	2.006	1,9%
	Q2	103.891	258	56.078	55.743	25.844	50.464	48,6%	6,8%	8,1%	6,6%	6.281	6,0%	1.986	1,9%
	Q3	103.848	274	56.203	55.743	25.844	50.464	48,6%	6,6%	8,0%	6,5%	6.280	6,0%	2.015	1,9%
	Q4	104.551	238	56.328	56.254	25.060	51.615	49,4%	6,5%	8,2%	6,7%	6.139	5,9%	2.018	1,9%
2013	Q1	104.250	253	56.453	56.254	25.060	51.615	49,5%	7,2%	9,2%	7,3%	6.010	5,8%	1.975	1,9%
	Q2	104.234	271	56.578	56.433	25.060	51.615	49,5%	6,8%	7,8%	6,6%	6.125	5,9%	2.026	1,9%
	Q3	104.459	287	56.703	56.433	25.060	51.615	49,4%	6,9%	7,6%	6,6%	6.094	5,8%	2.019	1,9%
	Q4	105.282	277	56.828	57.036	24.218	51.575	49,0%	6,8%	7,8%	6,7%	5.906	5,6%	1.960	1,9%
2014	Q1	105.023	254	56.953	57.036	24.218	51.575	49,1%	7,4%	8,5%	7,1%	5.684	5,4%	1.918	1,8%
	Q2	105.000	294	57.078	57.085	24.218	51.575	49,1%	7,2%	7,5%	6,5%	6.009	5,7%	2.038	1,9%
	Q3	104.803	369	57.203	57.085	24.218	51.575	49,2%	7,1%	8,2%	6,5%	6.048	5,8%	2.073	2,0%
	Q4	105.708	279	57.328	57.695	23.658	52.992	50,1%	7,1%	7,3%	6,4%	5.838	5,5%	2.028	1,9%
2015	Q1	105.564	242	57.453	57.695	23.658	52.992	50,2%	7,2%	8,0%	6,8%	5.702	5,4%	2.013	1,9%
	Q2	105.717	270	57.578	57.774	23.658	52.992	50,1%	6,9%	7,0%	6,2%	5.721	5,4%	2.036	1,9%
	Q3	105.812	332	57.703	57.774	23.658	52.992	50,1%	6,8%	6,9%	6,2%	5.737	5,4%	2.056	1,9%
	Q4	107.048	295	57.828	58.167	23.085	53.849	50,3%	6,4%	6,9%	6,1%	5.499	5,1%	2.020	1,9%
2016	Q1	107.081	259	57.953	58.291	23.085	53.849	50,3%	6,7%	7,5%	6,5%	5.433	5,1%	1.982	1,9%
	Q2	107.057	280	58.078	58.295	23.085	53.849	50,3%	6,4%	6,5%	5,9%	5.542	5,2%	2.311	2,2%
	Q3	106.825	313	58.203	58.318	23.085	53.849	50,4%	6,4%	6,2%	5,9%	5.642	5,3%	2.294	2,1%
	Q4	107.983	272	58.328	58.619	22.744	54.359	50,3%	6,3%	6,3%	5,8%	5.621	5,2%	2.262	2,1%
2017	Q1	107.770	256	58.453	58.630	22.744	54.359	50,4%	6,3%	6,6%	6,0%	5.663	5,3%	2.318	2,2%
	Q2	107.811	305	58.578	58.618	22.744	54.359	50,4%	5,9%	5,8%	5,5%	5.774	5,4%	2.307	2,1%
	Q3	107.590	317	58.703	58.846	22.830	54.360	50,5%	5,9%	5,7%	5,5%	5.770	5,4%	2.298	2,1%
	Q4	108.722	282	58.828	58.673	22.596	54.409	50,0%	5,6%	5,6%	5,3%	5.627	5,2%	2.349	2,2%
2018	Q1	108.444	281	58.953	59.099	22.596	54.409	50,2%	5,7%	6,0%	5,5%	5.429	5,0%	2.257	2,1%

GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

